

Doppelnuller am Nürburgring

8.-10.6.2023

Nach unserem erfolgreichen Saisonauftakt in Rijeka ging ich als Meisterschaftsführender vom 9. bis zum 11. Juni in die zweite Runde der IBPM 2023 zum Nürburgring.

Durch den Sturz beim Test in Assen und dem frisch operierten Schlüsselbein war unklar, wie fit ich sein würde und wie stark die Schmerzen während des Fahrens, nur 10 Tagen nach der OP, sind. Der Nürburgring ist eine weitere Strecke dieses Jahr auf welcher ich noch nie gefahren bin. Auch das Fahrerfeld der SSP600 war zum ersten Mal komplett. Mit Tim Holtz und Till Belczykowski sind zwei sehr starke und schnelle Fahrer mit IDM-Erfahrung dazu gekommen. Ziel war es das Wochenende mit meinem Handicap so gut es ging zu überstehen und so viele Punkte wie möglich nach Hause zu bringen.

Der Freitag startete gut. Ich hatte sehr schnell ein gutes Gefühl für die Strecke und konnte mich am Ende des Tages mit einer 2.07 und somit P3 zufriedengeben. Die Schmerzen am Schlüsselbein hielten sich in Grenzen und störten während des Fahrens nicht wesentlich. Ich freute mich auf den nächsten Tag mit einem freien Training, zwei Qualifyings und dem ersten Rennen.

Die Änderungen am Setup die wir am Freitag abends tätigten, zeigten am Samstagmorgen sofort Wirkung. Ich konnte selbst auf alten Reifen sofort pushen und entspannt eine 2.05:715 fahren, womit ich super zufrieden war.



Im ersten Qualifying montierten wir einen neuen Hinterreifen, um noch schneller zu werden. Uns war klar, dass eine tiefe 2.04 das Ziel sein musste. Ich fuhr zwei Runden, um die Reifen auf Temperatur zu bringen und eine Basisrunde zu haben. Nachdem ich durch die Boxengasse fuhr, um den Reifendruck zu überprüfen, hieß es pushen. Leider kam ich dann nur noch bis Kurve 6. Kurz vorm Scheitelpunkt hatte ich einen Wackler im Motorrad, wodurch der Airbag in maximaler Schräglage ausgelöst wurde. Ich erschreckte mich, da ich den Wackler schon abgefangen hatte jedoch der Airbag trotzdem auslöste. Ich verlor das Vorderrad und es ging für mich Richtung Kiesbett. Auf dem Weg dahin quetsche ich mir leider den kleinen Finger zwischen Motorrad und Asphalt ein. Ich musste den Rest des Wochenendes aussetzen, da der Nagel fehlte und das Nagelbett zu 90% zerstört wurde und freien Blick auf den Knochen bot. Dieses wurde anschließend im Krankenhaus unter starken Schmerzen behandelt. Zusammenfassend ein sehr ernüchterndes Wochenende, da ich sicher war, um die Podiumsplätze oder den Sieg kämpfen zu können. Zudem wird das Vertrauen

von Sturz zu Sturz nicht besser. Nun heißt es wieder einmal alles dafür tun, um in 4 Wochen in Most an den Start gehen zu können.

Ein besonderes Dankeschön an diesem Wochenende gilt [micronsystems](#) welche mich diese Saison mit Elektronikteilen wie das Dashboard von PZRacing als auch mit einer Bremspumpe von Galespeed unterstützen. Dank der neuen Bremspumpe kann ich besser in die Kurve bremsen und spare Kraft im Arm.